



Ausschreibung bis Inbetriebnahme S_POS im Tarifverbund

Innerhalb eines Tarifverbunds sind die Vertriebsmittel am Ende ihres Lebenszyklus und müssen ersetzt werden. Die Beschaffung soll als gemeinsames Verbund-Projekt mit allen Partnern im Tarifverbund durchgeführt werden.

Ausgangslage

Mit dem Projekt S-POS soll das künftige Vertriebssystem definiert und die dazu benötigten Gerätschaften inklusive Software beschafft und installiert werden. Im Rahmen dieses Vorhabens müssen ebenfalls die Grundlagen für den künftigen Betrieb und Unterhalt geschaffen werden (Betriebskonzept). Ein entscheidender Erfolgsfaktor ist, die Ansprüche der verschiedenen Partner auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen.

Aufgabenstellung

- Erarbeiten des Anforderungskataloges zusammen mit beteiligten Transportunternehmungen
- Unterstützung bei der Erstellung der Werks- und Wartungsverträge
- Vorbereiten und Koordination der Ausschreibung und Ausschreibungsunterlagen
- Durchführung Evaluation und Zuschlag
- Umsetzung und Inbetriebnahme sicherstellen
- ICG stellt Gesamtprojektleitung und einen Teilprojektleiter welcher gleichzeitig die Vertretung des Gesamtprojektleiters übernimmt
- Führung des Projektes über ein Kernteam mit verschiedenen Teilprojektleitern
- Vertretung des Projektes fachlich und inhaltlich gegenüber dem Auftraggeber in Absprache mit dem Vorsitzenden des Projektausschusses
- Unterstützung des Projektausschusses in den

Vorgehen

- Lösungsfindungen und Beratung des Projektausschusses in spezifischen Fachfragen
- Rapportiert regelmässig dem Projektausschuss

Damit sich die Transportunternehmungen in diesem gemeinsamen Projekt einbringen können, wurden Teilprojekte mit Vertretern von verschiedenen TU's gebildet. Die Teilprojektleiter stellten den Informationsaustausch untereinander anlässlich der regelmässigen Kerngruppensitzungen sicher. Der Anforderungskatalog wurde mit Fachleuten aus den TU's erarbeitet und konsolidiert. Referenzbesuche bei den Anbietern gaben den Entscheidungsträgern einen Einblick in deren Arbeitsweise und Struktur. Mit dem ausgewählten Lieferanten wurden in den Teilprojekten gemeinsam die Detailspezifikationen erarbeitet. Mittels intensiver Labor- und Feldtests wurden die Geräte und das Hintergrundsystem auf Praxistauglichkeit getestet. Fehler wurden mittels Befundmanagement dokumentiert und überwacht. Der Rollout erfolgte gestaffelt und unter der Leitung der Spezialisten bei den einzelnen TU's. Die Abarbeitung der offenen Befunde und Pendenzen nach dem Rollout wurde überwacht und deren Erledigung sichergestellt. Mit der Schlussabnahme wurde das Projekt der Betriebsorganisation übergeben.

Resultat & Erfolg

- ✓ Rollout und Inbetriebnahme gemäss Terminvorgaben durchgeführt
- ✓ Inbetriebnahme einer Kundenkarte mit RFID Technologie
- ✓ Unterschiedliche Verbunds Partner mit verschiedenen Ansprüchen zum Erfolg geführt

